





Australian Shepherd

f/2.8 | 1/250 s | 200 mm | ISO 640 | RAW | bewölkt

Ausdrucksstarke Bilder

Eine passende Location für ein Hundeshooting zu finden, ist oft keine leichte Aufgabe. Je nachdem, wo man wohnt, sind spektakuläre Kulissen Mangelware. Traumhafte Bergseen und perfekte Sonnenuntergänge am Meer hat man leider nicht immer vor der Haustür. Daher ist es wichtig, den eigenen Blick zu schulen und es zu schaffen, auch an vermeintlich uninteressanten oder auf den ersten Blick nicht so spannenden Locations im unmittelbaren Umfeld tolle Hundefotos zu schießen.

Ich selbst wohne im Rheinisch-Bergischen nahe Köln, umgeben von viel Wald, Wiesen und grüner Heide – ideal für die Hundefotografie. Für spezielle Cityshootings bieten sich Köln und Düsseldorf an. Aber auch Parkanlagen sind, besonders im Frühling, wenn alles blüht, interessante Locations. Schauen Sie sich in Ihrer nahen Umgebung um, und ich bin mir sicher, dass Sie



Australian Shepherd

auch dort besondere Locations für Ihre Fotografie finden werden. Aber nun zur Sache: Mit diesem Buch stoßen Sie die Tür auf zu einer kreativen Hundefotografie jenseits des Mainstreams. Es dient als Inspiration für neue Bildideen und regt dazu an, Hunde mal ganz anders in Szene zu setzen.

Ich zeige Ihnen zu Beginn eine Auswahl an Beispielen, die zeigen, wie Sie ad hoc ausdrucksstarke Bilder umsetzen können. Dabei lege ich, auch abhängig von der Location, an der ich fotografiere, den Schwerpunkt der Bildaussage deutlich mehr auf den Hund – besonders wenn

f/2.8 | 1/250 s | 200 mm | ISO 640 | RAW | bewölkt

die Umgebung nicht viel hergibt. In der Menge der Hundebilder im Internet sind es nur wenige, die nicht nur wahrgenommen werden, sondern die uns berühren und die man länger betrachtet. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihre Bilder bewusst gestalten und nicht nur knipsen.

Stadtpark, die Erste

Im ersten Beispiel fotografieren wir den Hund im Stadtpark. Packen Sie Ihre Kamera ein, leinen Sie Ihren Hund an, und los geht's. Die Location befindet sich am Rand einer großen Parkanlage.



Deutsche Dogge

Im Hintergrund sieht man Industriegebäude, die die Bildgestaltung natürlich stören können, es sei denn, man bezieht sie bewusst mit ein, was in diesem Fall durchaus auch eine Option ist.

Eine sehr weit geöffnete Blende und viel Brennweite sind wichtig, um die Gebäude im Hintergrund möglichst in Unschärfe verschwinden zu lassen. Zudem ist die tiefe Position des Hundes sehr gut, um den störenden Hintergrund auszublenden. Um im entwickelten RAW-Bild ein tolles Bokeh im Vordergrund zu erhalten, ach-

f/2.8 | 1/250 s | 125 mm | ISO 640 | RAW | bewölkt

ten Sie darauf, dass am unteren Bildrand genug Platz vorhanden ist. Der Blick des Hundes in Bild 2 weckt Emotionen und das Interesse, das Bild länger zu betrachten.

Stadtpark, die Zweite

Das nächste Bildbeispiel zeigt meine Hündin Joia an derselben Stelle, aber in einer anderen Pose. Fotografiert, ergibt hier ein ganz anderes Bildergebnis. Sie können an einer Location ver-